

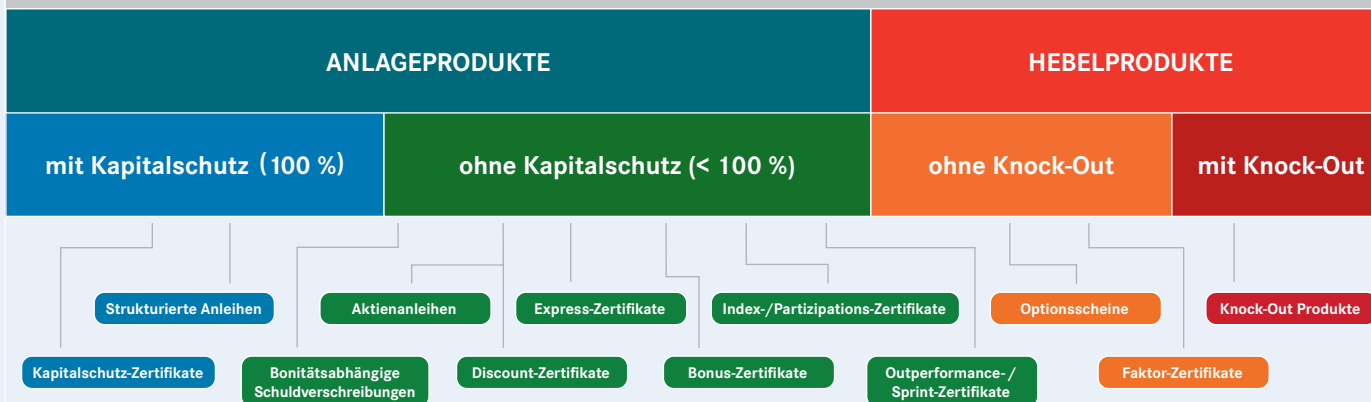
Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Neue Rekordjagd mit Volatilitätsschwund

Knock-Out Produkte bleiben unvermindert gefragt

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Börsenumsätze nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

Oktober | 2021

- Im Oktober belief sich das gesamte Ordervolumen von strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt sowie am Handelsplatz gettex auf 4,5 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Minus von 5,6 Prozent zum Vormonat.
- Das Produktangebot vergrößerte sich insgesamt um 3,7 Prozent und umfasste Ende Oktober 379.690 Anlagezertifikate sowie 1.296.892 Hebelprodukte.
- Bei den Anlageprodukten nahmen die Umsätze überdurchschnittlich um 13,2 Prozent ab. Insbesondere Discount-Zertifikate und Index-/Partizipations-Zertifikate gaben nach. Aktienanleihen und Express-Zertifikate legten gegen den Gesamttrend zu.
- Die kleine Abnahme des Handelsvolumens im Hebel-Segment um 2,7 Prozent kam ausschließlich durch ein moderates Minus bei den Optionsscheinen zustande. Dagegen zeigten Knock-Out Produkte und Faktor-Zertifikate leicht steigende Börsenumsätze.

Neue Rekordjagd mit Volatilitätsschwund

Knock-Out Produkte bleiben unvermindert gefragt

Im Oktober sind die Aktienmärkte nach den schwachen Vorwochen mit kräftigen Kurszuwächsen auf neue Höchststände zugesteuert. Parallel dazu brachen die impliziten Volatilitäten von ihren erhöhten September-Niveaus rasant ein. Bereits zur Monatsmitte fielen der VDAX-NEW und das US-amerikanische Volatilitätsbarometer VIX auf Niveaus, die seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie nicht mehr zu beobachten waren.

In diesem Umfeld ging das Handelsvolumen mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt sowie am Handelsplatz gettex, der zur Bayerischen Börse in München gehört, um 5,6 Prozent auf insgesamt 4,5 Mrd. Euro zurück. Während die Volatilitätsrückgänge zu weniger attraktiven Konditionen bei den Anlageprodukten führten, nahmen auch die Umsätze in diesem Segment überdurchschnittlich um 13,2 Prozent ab. Folglich sank der Marktanteil von Anlageprodukten auf 25,4 Prozent (Vormonat 27,6 Prozent). Hebelprodukte hielten die Handelsdynamik dagegen fast unvermindert aufrecht. Hier reduzierte sich das Volumen nur um 2,7 Prozent und der Marktanteil wurde mit 74,6 Prozent noch dominanter (Vormonat 72,4 Prozent). Zudem gaben ausschließlich Optionsscheine nach. Knock-Out Produkte und Faktor-Zertifikate verbuchten stattdessen sogar kleine Umsatzzuwächse.

Neuemissionen

Die Abnahme der Marktschwankungen im wiederaufgenommenen Aufwärtstrend führte ebenso zu leicht rückläufigen Neuemissionszahlen. Insgesamt wurden im Oktober 390.087 Produkte und damit 1,8 Prozent weniger als im Vormonat aufgelegt. Hierbei sank die Anzahl der im Emissionsgeschäft dominierenden Knock-Out Produkte überdurchschnittlich um 4,3 Prozent auf 252.290 Stück. Insgesamt nahm die Anzahl der emittierten Hebelprodukte auf 350.840 um 2,0 Prozent ab. Im Anlage-Segment gab es demgegenüber mit 39.247 neu aufgelegten Produkten sogar einen kleinen Zuwachs von 0,3 Prozent. Ende Oktober waren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt sowie auf gettex insgesamt 379.690 Anlagezertifikate sowie 1.296.892 Hebelprodukte handelbar.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

In der Oktober-Hausse blieben **Aktienanleihen** gefragt. Sie steigerten das Ordervolumen um 11,7 Prozent und hatten einen Anteil von 2,4 Prozent an den gesamten Börsenumsätzen mit strukturierten Wertpapieren. Zudem konnten **Express-Zertifikate** eine kleine Volumensteigerung von 1,3 Prozent vorweisen. Als umsatzstärkste Kategorie im Anlagebereich zeigten **Discount-Zertifikate** hingegen eine Abnahme

um 21,0 Prozent und kamen nur noch auf einen Marktanteil von 9,4 Prozent (Vormonat 11,2 Prozent). Ebenso gaben die bedeutenden **Bonus-Zertifikate** und **Index-/Partizipations-Zertifikate** um 5,5 Prozent bzw. 17,1 Prozent nach. Ihre Umsatzanteile sanken auf 6,0 Prozent bzw. 5,1 Prozent.

Hebelprodukte

Der insgesamt nur kleine Umsatzrückgang im Hebel-Segment von 2,7 Prozent kam ausschließlich durch die Kategorie der **Optionsscheine** zustande. Während sich Anlegerinnen und Anleger nach der überwundenen September-Marktkorrektur einem geringeren Absicherungsbedarf ausgesetzt sahen, ging das Ordervolumen der Optionsscheine um 10,5 Prozent zum Vormonat auf 918,3 Mio. Euro zurück. Mit ihrem Gesamt-Marktanteil von 20,4 Prozent (Vormonat 21,5 Prozent) blieben die Klassiker aber die zweitbedeutendste Gruppe im Börsenhandel mit strukturierten Wertpapieren. **Knock-Out Produkte** steigerten währenddessen die Umsätze um 0,4 Prozent auf gut 2,1 Mrd. Euro und bauten ihren führenden Marktanteil auf 47,4 Prozent aus (Vormonat 44,6 Prozent). Zudem erzielten **Faktor-Zertifikate** eine Ausweitung des Handelsvolumens um 1,7 Prozent auf 302,2 Mio. Euro, sodass der Anteil an den Gesamtumsätzen auf 6,7 Prozent zulegte (Vormonat 6,2 Prozent). ▶▶

Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Mit einer 13,9-prozentigen Abnahme zeigten **Indizes** als Basiswerte in etwa einen Volumentrückgang wie das Anlage-Segment insgesamt. Der Umsatzanteil änderte sich somit kaum. Indizes als Basiswerte behaupteten ihre führende Stellung, indem sie im Oktober für 48,6 Prozent der Umsätze bei den Anlageprodukten standen (Vormonat 49,0 Prozent). Währenddessen konnten **Aktien** und **Rohstoffe** ihre Marktanteile auf 38,3 Prozent bzw. 2,7 Prozent steigern (Vormonat 34,7 Prozent bzw. 2,5 Prozent). In beiden Basiswertklassen nahmen die Ordervolumina nämlich nur unterdurchschnittlich um 4,1 Prozent bzw. 5,3 Prozent ab. **Währungen** als Basiswerte waren hingegen weitaus weniger als im September gefragt und verbuchten einen Rückgang um 39,8 Prozent. Dadurch sank der Marktanteil auf 3,8 Prozent (Vormonat 5,5 Prozent).

Hebelprodukte

Im Zuge der starken Bewegungen an den Rohstoffmärkten fand diese Basiswertklasse auch bei Anlegerinnen und Anlegern von Hebelprodukten viel Aufmerksamkeit. So steigerten **Rohstoffe** als Basiswerte das Ordervolumen um 19,8 Prozent zum Vormonat und kamen auf einen Segment-Marktanteil von 4,9 Prozent (Vormonat 4,0 Prozent). Zudem legten **Währungen** um 13,4 Prozent zu, wobei ihr Marktanteil mit 1,1 Prozent gering blieb (Vormonat 0,9 Prozent). Die Basiswertklasse

der **Aktien** gewann indes kräftig an Bedeutung. Ihr Umsatzanteil kletterte auf 43,5 Prozent (Vormonat 39,2 Prozent), denn selektive Hebel-Investments auf Einzeltitel waren in der positiven Markttendenz des Oktobers gefragt. Insgesamt legten die Umsätze mit Hebelprodukten auf Aktien um 7,9 Prozent zu. Dagegen nahm das Interesse an **Indizes** als Basiswerte ab. Hier gab das Ordervolumen um 13,4 Prozent nach und ließ den weiterhin führenden Marktanteil auf 47,2 Prozent sinken (Vormonat 53,0 Prozent).

Umsätze der Börsen

Entgegen der leicht negativen Gesamttendenz nahm das Ordervolumen am Handelsplatz gettex im Oktober um knapp 11,2 Prozent auf 215,9 Mio. Euro zu. Der Marktanteil stieg dadurch auf 4,8 Prozent. An der Börse in Stuttgart gingen die Umsätze mit strukturierten Wertpapieren dagegen leicht überdurchschnittlich um 6,0 Prozent auf knapp 2,9 Mrd. Euro zurück und der Marktanteil betrug 63,5 Prozent (Vormonat 63,8 Prozent). Zudem verzeichnete die Börse in Frankfurt ein etwas stärkeres Volumenminus von 6,9 Prozent und gab somit beim Marktanteil auf 31,7 Prozent nach (Vormonat 32,1 Prozent). Von den insgesamt 835.627 Kundenorders wurden 109.939 auf gettex ausgeführt. Das entsprach einem wachsenden Anteil von fast 13,2 Prozent. Rund 57,3 Prozent der Orders kamen in Stuttgart zur Ausführung und 29,6 Prozent entfielen auf die Börse in Frankfurt. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 22 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt sowie gettex, die zur Bayerischen Börse in München gehört. Auch die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker und Trade Republic gehören dazu sowie die Finanzportale finanzen.net, onvista und wallstreet:online und verschiedene andere Dienstleister.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

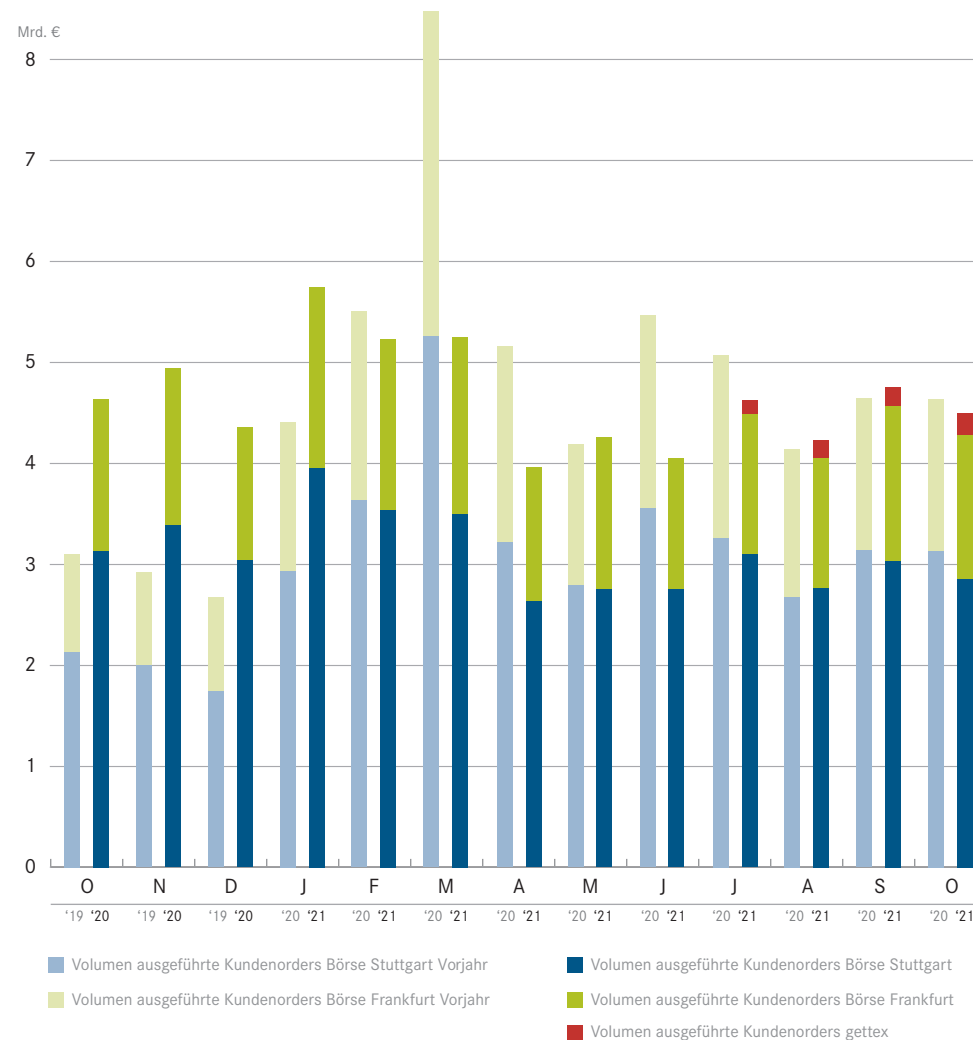
Bei Rückfragen:

Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze Oktober 2021

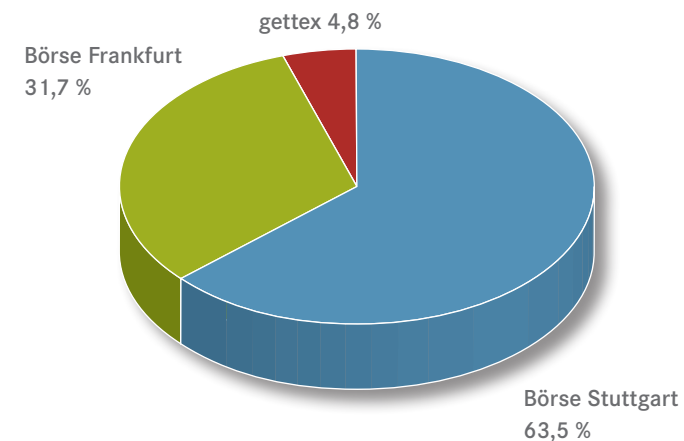
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		gettex	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
Oktober 2020	4.659.337	870.341	3.151.234	571.362	1.508.103	298.979		
November 2020	4.967.233	899.552	3.397.886	584.581	1.569.347	314.971		
Dezember 2020	4.369.317	799.175	3.046.505	513.763	1.322.812	285.412		
Januar 2021	5.760.179	1.058.748	3.967.645	690.624	1.792.534	368.124		
Februar 2021	5.236.894	1.012.904	3.547.908	668.439	1.688.986	344.465		
März 2021	5.243.983	967.676	3.499.512	627.299	1.744.471	340.377		
April 2021	3.972.663	706.649	2.634.830	468.303	1.337.833	238.346		
Mai 2021	4.265.954	788.055	2.757.322	519.225	1.508.632	268.830		
Juni 2021	4.055.704	689.524	2.753.205	458.633	1.302.499	230.891		
Juli 2021	4.636.234	837.185	3.104.369	524.426	1.390.785	263.145	141.081	49.614
August 2021	4.230.117	826.797	2.767.014	493.838	1.280.658	249.216	182.444	83.743
September 2021	4.761.856	835.201	3.037.439	478.640	1.530.149	255.071	194.269	101.490
Oktober 2021	4.496.576	835.627	2.855.947	478.617	1.424.707	247.071	215.922	109.939



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Oktober 2021

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		gettex		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	4.104	0,1 %	3.341	0,2 %	0	0,0 %	7.445	0,2 %
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	753.677	26,4 %	352.306	24,7 %	30.090	13,9 %	1.136.074	25,3 %
Anlageprodukte gesamt	757.782	26,5 %	355.647	25,0 %	30.090	13,9 %	1.143.519	25,4 %
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.290.775	45,2 %	702.885	49,3 %	138.843	64,3 %	2.132.503	47,4 %
Hebelprodukte ohne Knock-Out	807.390	28,3 %	366.175	25,7 %	46.988	21,8 %	1.220.553	27,1 %
Hebelprodukte gesamt	2.098.165	73,5 %	1.069.060	75,0 %	185.832	86,1 %	3.353.057	74,6 %
Gesamt	2.855.947	100,0 %	1.424.707	100,0 %	215.922	100,0 %	4.496.576	100,0 %

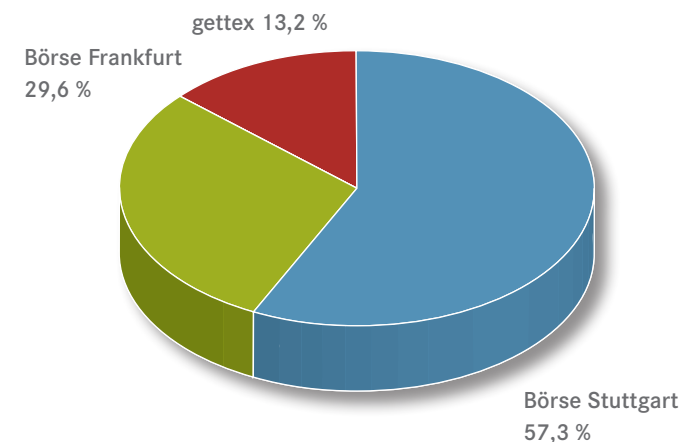
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Oktober 2021

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		gettex		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	197	0,0 %	130	0,1 %	0	0,0 %	327	0,0 %
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	34.122	7,1 %	16.161	6,5 %	2.610	2,4 %	52.893	6,3 %
Anlageprodukte gesamt	34.319	7,2 %	16.291	6,6 %	2.610	2,4 %	53.220	6,4 %
Hebelprodukte mit Knock-Out	238.435	49,8 %	150.234	60,8 %	83.239	75,7 %	471.908	56,5 %
Hebelprodukte ohne Knock-Out	205.863	43,0 %	80.546	32,6 %	24.090	21,9 %	310.499	37,2 %
Hebelprodukte gesamt	444.298	92,8 %	230.780	93,4 %	107.329	97,6 %	782.407	93,6 %
Gesamt	478.617	100,0 %	247.071	100,0 %	109.939	100,0 %	835.627	100,0 %

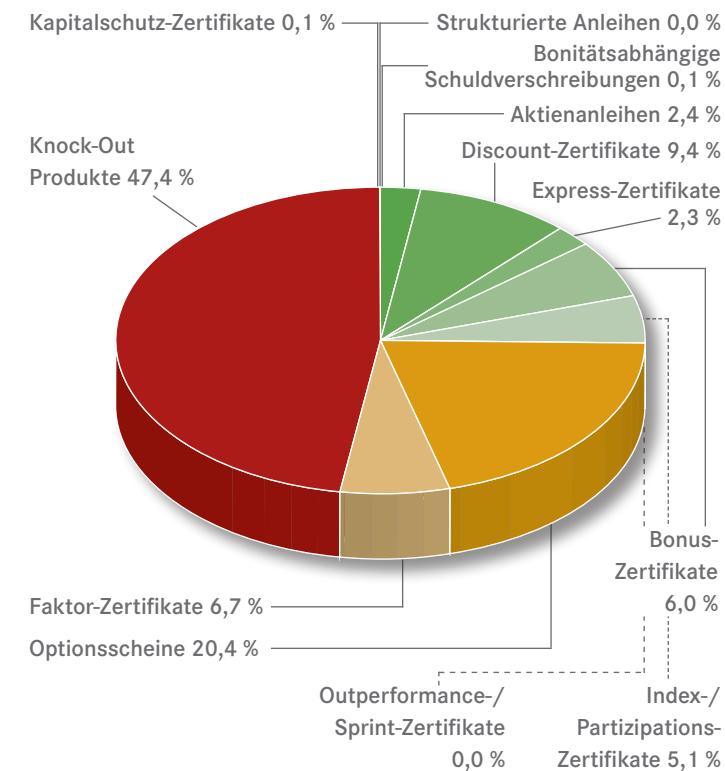
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen



Börsenumsätze nach Produktkategorien Oktober 2021

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz in T €	in %		in %	in %	in €	in %		
■ Kapitalschutz-Zertifikate	5.629	-13,8	283	-9,3	0,0	19.890	-5,0		
■ Strukturierte Anleihen	1.816	-84,8	44	4,8	0,0	41.282	-85,5		
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	2.552	-2,4	108	-15,6	0,0	23.631	15,6		
■ Aktienanleihen	109.998	11,7	4.589	-4,7	0,5	23.970	17,1		
■ Discount-Zertifikate	421.655	-21,0	9.817	0,8	1,2	42.951	-21,7		
■ Express-Zertifikate	105.047	1,3	6.071	-5,3	0,7	17.303	7,0		
■ Bonus-Zertifikate	268.685	-5,5	8.618	-4,1	1,0	31.177	-1,5		
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	227.845	-17,1	23.678	-10,8	2,8	9.623	-7,1		
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	293	66,1	12	0,0	0,0	24.388	66,1		
Anlageprodukte gesamt	1.143.519	-13,2	53.220	-6,6	6,4	21.487	-7,0		
■ Optionsscheine	918.323	-10,5	238.232	-6,0	28,5	3.855	-4,8		
■ Faktor-Zertifikate	302.230	1,7	72.267	16,4	8,6	4.182	-12,6		
■ Knock-Out Produkte	2.132.503	0,4	471.908	2,0	56,5	4.519	-1,5		
Hebelprodukte gesamt	3.353.057	-2,7	782.407	0,5	93,6	4.286	-3,2		
Gesamt	4.496.576	-5,6	835.627	0,0	100,0	5.381	-5,6		

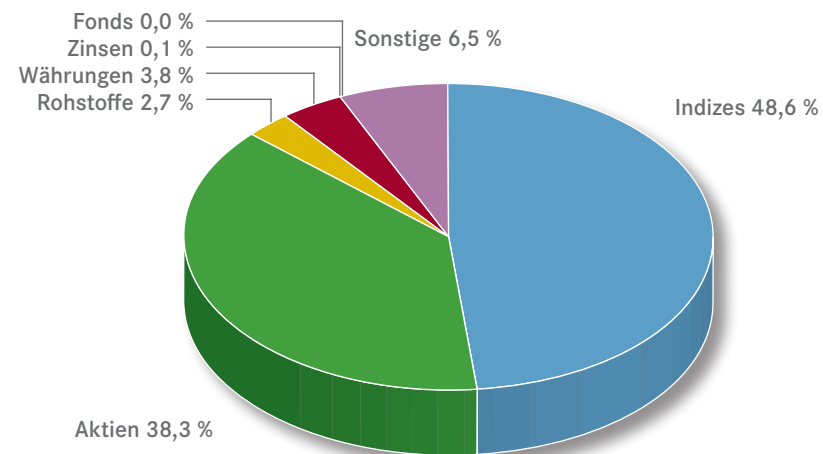
Anteil am Gesamtvolumen



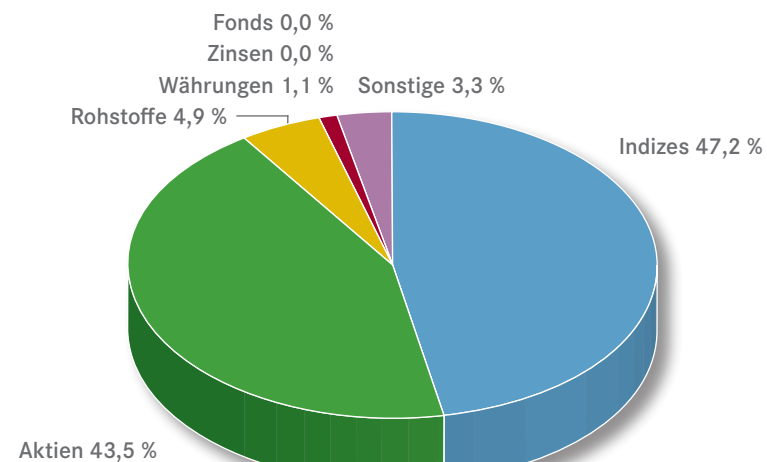
Börsenumsätze nach Basiswerten Oktober 2021

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
■ Indizes	555.368	-13,9	48,6
■ Aktien	437.906	-4,1	38,3
■ Rohstoffe	30.819	-5,3	2,7
■ Währungen	43.844	-39,8	3,8
■ Zinsen	1.321	53,5	0,1
■ Fonds	381	-58,4	0,0
■ Sonstige	73.880	-31,7	6,5
Anlageprodukte gesamt	1.143.519	-13,2	100,0
Hebelprodukte			
■ Indizes	1.582.398	-13,4	47,2
■ Aktien	1.459.696	7,9	43,5
■ Rohstoffe	164.072	19,8	4,9
■ Währungen	36.465	13,4	1,1
■ Zinsen	0	0,0	0,0
■ Fonds	180	-37,0	0,0
■ Sonstige	110.245	12,8	3,3
Hebelprodukte gesamt	3.353.057	-2,7	100,0
Gesamt	4.496.576	-5,6	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen Oktober 2021

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index-/Partizipations-Zertifikate	Outper-formance-/Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2021	2		8	7.029	18.017	237	28.968	118	149	108.534	7.098	249.045	419.205
Februar 2021	21	1	11	5.504	12.088	385	21.618	135		81.679	12.080	238.972	372.494
März 2021	1	1	39	9.097	16.176	411	23.392	136	2	103.971	5.566	297.704	456.496
April 2021	8		19	7.176	12.749	440	22.565	224	292	85.794	1.099	215.685	346.051
Mai 2021	3	2	55	4.951	9.110	428	15.949	36	3	81.465	925	249.730	362.657
Juni 2021	3	1	21	6.197	9.794	442	12.704	213	1	98.649	998	234.409	363.432
Juli 2021	2		36	5.518	17.804	451	18.473	154		83.848	2.709	244.338	373.333
August 2021	3		24	6.699	9.572	437	13.824	153	2	86.268	1.401	246.441	364.824
September 2021	1		14	5.008	14.066	439	19.502	117	2	93.105	1.288	263.753	397.295
Oktober 2021			16	6.126	19.339	448	13.152	166		97.426	1.124	252.290	390.087
1/21 - 10/21	44	5	243	63.305	138.715	4.118	190.147	1.452	451	920.739	34.288	2.492.367	3.845.874
1/21 - 10/21	49		398.431							955.027		2.492.367	3.845.874
			398.480							3.447.394		3.845.874	

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Gesamtzahl der Produkte Oktober 2021

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index-/Partizipations-Zertifikate	Outper-formance-/Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Oktober 2020	794	22	1.648	91.668	162.666	10.505	166.277	11.689	680	581.595	78.150	466.818	1.572.512
November 2020	775	22	1.656	94.041	165.181	10.522	169.460	11.779	681	590.335	82.583	504.758	1.631.793
Dezember 2020	757	20	1.580	83.105	154.182	10.503	153.806	11.721	573	538.473	82.900	491.714	1.529.334
Januar 2021	749	20	1.561	82.255	158.361	10.249	165.409	11.747	721	574.251	84.025	509.382	1.598.730
Februar 2021	758	20	1.571	82.437	159.428	10.218	179.861	11.830	641	582.384	90.438	516.734	1.636.320
März 2021	751	15	1.595	75.961	148.954	9.746	154.964	11.852	640	552.858	31.604	599.346	1.588.286
April 2021	755	14	1.599	80.505	155.023	9.436	167.710	12.021	926	581.318	32.081	616.925	1.658.313
Mai 2021	754	16	1.654	82.002	152.015	9.349	163.132	12.015	818	598.199	32.770	638.188	1.690.912
Juni 2021	750	17	1.670	70.106	137.119	8.764	142.590	12.165	814	562.983	33.421	656.254	1.626.653
Juli 2021	746	17	1.579	70.583	146.715	8.514	155.115	12.257	783	584.657	35.691	661.994	1.678.651
August 2021	738	16	1.603	70.751	142.048	8.131	153.545	12.353	684	581.453	36.759	671.546	1.679.627
September 2021	733	16	1.615	64.379	134.373	7.918	141.768	12.417	680	562.994	37.227	652.995	1.617.115
Oktober 2021	726	16	1.573	66.089	145.628	7.725	144.759	12.495	679	598.776	37.755	660.361	1.676.582
Oktober 2021	742		378.948							636.531		660.361	1.676.582
			379.690							1.296.892			1.676.582

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart, Börse Frankfurt Zertifikate AG und gettex in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus der Ursprungsquelle Xitro. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der Börse Stuttgart vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2021. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.